

Information für die Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen die Betriebsbereiche der unteren Klasse sind

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs

Name des Betreibers oder Firma: Biogas Produktion Altmark GmbH
Straße, Nr.: Dorfstraße
PLZ, Ort: 39606 Osterburg OT Rossau

2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Die Biogasanlage Rossau unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (12. BImSchV).

Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 wurde der zuständigen Behörde am 07.07.2017 gem. § 20 Abs. 1 Nr. 1 der 12. BImSchV zugestellt.

Um das Anlagengelände herum ist ein allgemeiner Achtungsabstand gemäß Leitfaden „KAS-18/32“ von 200m einzuhalten.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen:

- Mais
- Getreide / CCM
- Schweinegülle

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern
- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehältern
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und / oder zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftlichen Flächen
- Erzeugung von Biogas im gasdichten System
- Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- Nutzung der anfallenden BHKW-Abwärme als Prozesswärme sowie Abgabe an externen Wärmeabnehmer

4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder - bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 - generische Bezeichnung oder Gefahreinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreigenschaften in einfachen Worten.

Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV "Entzündbare Gase"; Mengenschwelle: 10.000 kg
Menge im Betriebsbereich: 25.109 kg

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugängliche sind.

Absperrung durch Feuerwehr, Polizei ggf. Lautsprecherdurchsagen

Verhalten im Notfall:

- Bitte bleiben Sie in Ihren Häusern und schließen Türen und Fenster
- Vermeiden Sie offenes Feuer, z.B. durch Zigaretten
- Schalten Sie Ihr Radio an und achten Sie auf die Durchsagen der Polizei
- Blockieren Sie nicht die Telefonleitungen der Einsatzkräfte durch Rückfragen
- Bleiben Sie dem Anlagestandort fern und halten Sie die Straßen und Wege für Einsatzkräfte frei

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.

Letzte Prüfung: 10.11.2015

Aufsichtsbehörde: LVWA Sachsen - Anhalt

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

Kontakt zuständige Behörde:

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt in Halle, PF 20 02 56, 06003 Halle (Saale)

Tel.: 0345 514-0; E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Kontakt Biogasanlage:

Balance Erneuerbare Energien GmbH, Braunstraße 7, 04347 Leipzig

E-Mail: contact@balance-vng.de

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.

Weitere Informationen über den Zugang zu Umweltinformationen erhalten Sie auf Anfrage bei der vorstehend genannten zuständigen Behörde.